

T u c k e r m a n i a ,

eine neue nordamerikanische Gattung aus der natürlichen
Ordnung Empetreae.

Vom

Dr. Klotzsch.

Herr Edward Tuckerman jun., ein sehr erfahrener und eifriger Lichenologe aus Boston in Nord-Amerika, war so freundlich, dem hiesigen Königlichen Herbario während seiner Anwesenheit in Berlin eine Sammlung trockner Pflanzen aus den östlichen Provinzen von Nord-Amerika zu übergeben, die viele interessante, für die hiesige Sammlung zum Theil neue Sachen, unter anderen das von dem Dr. Torrey in den *Annals of the Lyceum of Natural History of New York* Band 4, S. 83 beschriebene *Empetrum Conradi* enthielt.

Die Exemplare dieser Pflanze, welche schon im Habitus einige Verschiedenheiten von *Empetrum* L. durch ihre endständige Inflorescenz, Blattstellung und Form der Narben darboten, erweckten in mir den Beschluss nachzusehen, ob sie auch wirklich zur Gattung *Empetrum* gehören möchten.

Ich überzeugte mich sehr bald, dass das Resultat meiner Untersuchung von dem des Dr. Torrey in vieler Hinsicht abwich, was wohl darin seinen Grund hat, dass die Exemplare, welche mir zur Untersuchung dienten, sich in einem vollkommener entwickelten Zustande befanden, als diejenigen waren, welche Dr. Torrey benutzte.

So giebt zum Beispiel der Dr. Torrey die Blüthenhülle aus 5—6 Schuppen zusammengesetzt an; obgleich diese Angabe in Rücksicht der Zahl richtig ist, so konnte ich doch an den völlig aufgeblühten männlichen Blüthen deutlich eine grosse Schuppe von dickerer Konsistenz, welche die Blüthe äusserlich bedeckt, einen dreiblättrigen Kelch, der an den mit entleerten Staubbeuteln versehenen Blüthen bereits abgefallen war, und

eine bleibende zweiblättrige Blumenkrone, die im jungen Zustande aus nur einem Blatt bestand, unterscheiden.

Die Zahl der Staubgefäße, welche konstant 3 war, sah ich nie abändern.

Der Fruchtknoten war immer dreifächrig, nicht zuweilen vierfächrig, wie er von Dr. Torrey angegeben wird.

Gehen wir nun zur Vergleichung der durch die Untersuchung gewonnenen Kennzeichen mit denen über, welche die Gattungen *Empetrum* L. (von *Empetrum nigrum* L. und *Empetrum rubrum* Vahl entnommen), *Corema* D. Don (*Empetrum album* L.) und *Ceratiola* L. characterisiren, so finden wir, dass sich *Empetrum* durch einzelne achselständige Blüten von drei Bracteen gestützt, dreiblättrige Blumenkronen, durch ein in einer fleischigen Scheibe eingesenktes 6—9fächriges Ovarium und eine beinahe sitzende, strahlenförmig ausgebreitete, 6—9theilige Narbe unterscheidet, dass *Corema* in Hinsicht der endständigen Inflorescenz mit der in Rede stehenden Pflanze übereinstimmt, durch den Mangel der Bracteen, dreiblättrige Blumenkronen, durch ein in einer fleischigen Scheibe eingesenktes Ovarium und eine mit einem kurzen Griffel versehene, strahlenförmig ausgebreitete sechstheilige Narbe aber verschieden ist, und *Ceratiola*, durch die Uebereinstimmung einer zweiblättrigen Blumenkrone sich nähernd, durch achselständige, von 4 Bracteen gestützte Blüten, zweiblättrige Kelche, zwei Staubgefäße, ein in einer fleischigen Scheibe eingesenktes zweifächriges Ovarium und durch eine mit einem kurzen Griffel versehene strahlenförmig ausgebreitete 6theilige Narbe entfernt.

Es stellt sich hierdurch deutlich heraus, dass das *Empetrum* Conradi zur Gründung einer neuen Gattung berechtigt, die im System zwischen den Gattungen *Corema* und *Ceratiola* ihren Platz findet, und dem Andenken des Herrn Edward Tuckerman jun., welcher das Verdienst hat, einen neuen Standort für Nord-Amerika: auf sonnigen, trocknen Weiden bei Plymouth in Neu-England, und vollkommener entwickelte Exemplare dieser Pflanze entdeckt zu haben, gewidmet sein mag.

Tuckermania. *Empetri* species Torrey in Annals of the Lyceum of Nat. Hist. of New York 4, p. 83.

Flores dioici. Masc. Calyx triphyllus, deciduus, foliolis membranaceis, equitantibus, apice obtusis, basi attenuatis,

extus bractea squamaeformi munitus. Corolla tenuissime membranacea, cyathiformis, apice truncata et minutissime denticulata, longitudinaliter fissa, deinde diphylla. Stamina 3, longe exserta; antherae globoso-didymae, biloculares, loculis per rimam longitudinalem lateraliter dehiscentibus. Fem. Calyx triphyllus, persistens; foliolis membranaceis equitantibus, apice dilatatis, obtusis, extus bractea arida squamaeformi cinctus. Corolla diphylla, foliolis equitantibus. Ovarium urceolatum, basi attenuatum, triloculare; loculis uniovulatis. Ovula erecta, anatropa. Discus hypogyus nullus. Stylus tenuis, brevi exsertus, apice trifidus, laciniis subulatis recurvis, intus stigmatosis. Fructus parvus, drupaceus, siccus, depresso-globosus, tri- abortu dipyrenus, pyrenis cartilagineis, monospermis. Semen?

Fruticulus boreali-americanus, depressus, ramosissimus; ramis retroflexis, tenuibus; foliis verticillatis ternis quaternisve patentibus, convexo-planis, anguste-linearibus, obtusiusculis, margine apiceque evanescente-scabriusculis, dorso longitudinaliter sulcatis; floribus dioicis, terminalibus, glomeratis, sessilibus, capitulis extus squamis aridis cinctis.

Tuckermania Conradi (*Empetrum Conradi* Torrey).

Die Crotoneae der Flora von Nord-Amerika.

Vom

Dr. Klotzsch.

Die Zahl der Repräsentanten aus dieser Euphorbiaceengruppe ist in Nord-Amerika nur gering und beschränkt sich auf *Ricinus communis* L. (welcher nicht wild, sondern nur verwildert vorkommt), *Cnidoscolus Michauxii* Pohl (*Bivonaea stimulosus* Rafinesque, *Jatropha stimulosus* Michx., *Jatropha urens* Walter), *Crotonopsis argentea* Pursh (*Crotonopsis linearis* Michx., *Crotonopsis elliptica* Willd. *Friesia argentea* Spr.), *Croton Argyranthemum* Michx.,